

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Stadt Wolfsburg
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Porschestraße 49
Ort	38440 Wolfsburg
Telefon	+49 5361281766
Fax	+49 536128-2057
E-Mail	zentrale-vergabestelle@stadt.wolfsburg.de
URL	https://www.wolfsburg.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YD2MV1U>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YD2MV1U/documents>

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand der Leistung ist die fachlich fundierte, nachvollziehbare und transparente Ermittlung des Personalbedarfs in den relevanten Dienststellen, Berufsgruppen, Abteilungen, Organisationseinheiten und Kostenstellen des Klinikums.

Die Personalbedarfsermittlung soll als Grundlage für die weitere Personal-, Organisations-, und Konsolidierungssteuerung dienen. Sie hat sowohl den aktuellen Personalbedarf als auch mögliche Abweichungen zwischen Personalbestand, Leistungsentwicklung, Aufgabenumfang, Refinanzierung und organisatorischen Rahmenbedingungen darzustellen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Stadt Wolfsburg
Ort	38440 Wolfsburg

Zuschlagskriterien

	Kriterium	Gewichtung
Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:	Preis	30
	Qualität	70
	Preis: Der Gesamtangebotspreis ist anzugeben. Der Bieter muss in der Lage sein, die Kosten- und Honorarkalkulation näher zu erläutern. Dazu muss das Angebot zu folgenden Punkten Angaben haben: - Zahl der kalkulierten Beratertage insgesamt, je Teammitglied und Stunden- bzw. Tagessatz - Zahl der geplanten Präsenztermine im Klinikum Wolfsburg je Projektteammitglied Qualität: Das einzureichende Konzept darf maximal einen Umfang von 15-20 DIN-A4-Seiten umfassen. Die Bewertung erfolgt anhand des vom Bieter eingereichten Konzeptes, insbesondere Anhand der folgenden Kriterien:	

26-0390: 26-0390 Personalbedarfsplanung für das Klinikum Wolfsburg - Beratungsleistungen

VO: UVgO

Vergabeart: Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

- Qualität der Konzeptbeschreibung (Struktur, Layout, Formalien)
- Ergebnisfeststellung und Dokumentation
- Projektorganisation (Organisation der Arbeitsabläufe / Intervalle der geplanten örtlichen Präsenz/Zusammenarbeit mit dem AG / Zusammenarbeit mit weiteren Beteiligten)
- Einschätzung der spezifischen Problemstellungen/Projektanforderungen und
- Sicherstellung der Wirksamkeit einer darauf abgestimmten Bearbeitungsmethodik
- Darstellung des Vorgehensmodells und klare Beschreibung der Beratungsleistung
- Fortschreibbarkeit der Personalbedarfsermittlung und BI-Unterstützung
- Methodenkompetenz in:
 - leistungsorientierter Personalbedarfsermittlung,
 - InEK- bzw. Refinanzierungsanalysen,
 - Produktivitäts- und Kostenbenchmarking,
 - Anhaltszahlenmethodik für indirekte Bereiche,
 - Organisations- und Prozessanalysen,
 - Entwicklung von Personalcontrolling- und Steuerungssystemen.

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Der Bieter hat in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittliche Umsatzerlöse von mindestens 514.000.-. EUR pro Jahr erzielt. Die entsprechende wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ist durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.
- Berufshaftpflichtversicherung gem. § 33 Abs.1 UVgO mit Deckungssummen von mindestens 2.0 Mio EUR für Personenschäden und über 1.0 Mio EUR für Sachschäden pro Schadensfall dreifach maximiert im Versicherungsjahr. Der Auftragnehmer hat im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Der Bieter beschäftigt zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe mindestens 25 festangestellte Mitarbeitende, die überwiegend in der Krankenhausprüfung und Krankenhausberatung tätig sind.

Referenzprojekte

- Es sind insgesamt 5 Referenzprojekte einzureichen
- Die Referenzen beinhalten informative, sowie bewertbare Informationen
- Mind. 3 Referenzprojekte mit folgenden Kriterien: öffentlicher Auftraggeber gem. §99 GWB
- Davon sind mindestens 3 Referenzen, welche im Rahmen der Eignungsprüfung kontaktiert werden können
- Die Bewertung der Referenzen erfolgt nach folgendem Schema:

Krankenhausart:

Klinikum in kommunaler Trägerschaft: 10 Punkte

Klinikum in privatwirtschaftlicher Trägerschaft: 0 Punkte

Versorgungsstufe:

Versorgungsstufe III (Maximalversorgung mit Notfallstufe III) 10 Punkte

Versorgungsstufe II (Regel- und Schwerpunktversorgung mit Notfallstufe II): 7,5 Punkte

Versorgungsstufe I (Grundversorgung mit Notfallstufe I): 5 Punkte

Versorgungsstufe II (Grundversorgung): 2,5 Punkte

Bettenanzahl:

Ab 500 Betten: 10 Punkte

401-499 Betten: 7,5 Punkte

301-399 Betten: 5 Punkte

201-300 Betten: 2,5 Punkte

Unter 200 Betten: 0 Punkte

betrachtete Organisationseinheiten/Dienstarten:

20 oder Mehr: 10 Punkte

15-19: 7,5 Punkte

11-14: 5 Punkte

6-10: 2,5 Punkte

5 oder weniger: 0 Punkte

26-0390: 26-0390 Personalbedarfsplanung für das Klinikum Wolfsburg - Beratungsleistungen

VO: UVgO Vergabeart: Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Maximal zu erreichende Punkte:

200 Punkte Gesamt, davon 40 Punkte pro Referenz

Sonstige

Die Bieter muss - zumindest in relevanten Teilen - ein auf den Krankenhaussektor spezialisiertes Prüfungs- und Beratungsunternehmen sein und über nachweisliche Erfahrungen in der Durchführung komplexer Organisations-, Wirtschaftlichkeits- und Personalbedarfsanalysen im Krankenhausbereich verfügen
Der Auftraggeber wird 3-5 Bieter bzw. Bietergemeinschaften für das weitere Verfahren auswählen, sofern eine entsprechende Anzahl von geeigneten Bietern bzw. Bietergemeinschaften zur Verfügung steht. Der Auftraggeber wird zur Auswahl der Bieter bzw. Bietergemeinschaften wie folgt vorgehen:

- Formelle Prüfung des Teilnahmeantrags
 - Überprüfung der Eignung des Bieters bzw. Bietergemeinschaft anhand der in der Bekanntmachung genannten Eignungsanforderungen
 - Auswahl der Bieter, bzw. Bietergemeinschaften, welche die Eignungskriterien am besten erfüllen
- Maßgeblich bei der Bewertung ist, inwieweit der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft auf Erfahrung mit vergleichbaren Aufgabenstellungen verweisen kann, weil er allein oder gemeinsam mit weiteren Unternehmen als Teil einer Bietergemeinschaft, bereits Aufträge vergleichbarer Art und Größenordnung abgewickelt hat.
Die Angaben zu den geforderten Muss-Kriterien als auch zu den geforderten Referenzen sollen in Form einer Eigenerklärung auf Basis des Zur-Verfügung gestellten Fragebogens erfolgen.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Ausschreibungsunterlagen und VOL/B

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge 27.10.2026 um 10:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YD2MV1U